

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Förderung der Berufsbildung an landwirtschaftlichen Colleges in der Ukraine (FABU)

Vorstellung des Projektdurchführungskonzeptes inkl. Zielsetzung und Interventionsbereiche zur zweiten Projektphase (12/2021 – 12/2024)

Ekkehard Schröder, ADT Project Consulting GmbH
Kiew/Bonn, 9. Februar 2022

Projektdurchführer



Agenda

1. Ausgangssituation & relevante Fachspezialisierungen
2. Projektziel und erwartete Ergebnisse der zweiten Projektphase
3. Projektpartner, Projektorganisation und Zielgruppen
4. Wesentliche Aktivitäten zu den Interventionsbereichen

Wesentliche Handlungsfelder der ersten Projektphase waren:

- Verbesserung des Ausbildungsstandards an landwirtschaftlichen Colleges, Entwicklung verbesserter Curricula zu 5 Spezialisierungen und pilothafte Einführung an 4 Pilot-Colleges
- Entwicklung von 43 Lehrmodulen und Unterrichtsmaterialien
- Aus-, Fort und Weiterbildung von Lehrkräften der 4 Pilot-Colleges (methodisch-didaktisch und fach-praktische Weiterbildung, Verbesserung der Praxisrelevanz, moderne Agrartechnologien, Digitalisierung in der Landwirtschaft etc.)
- Verbesserung der technischen Ausrüstung bei WMZ VFPO und den 4 Pilot-Colleges
- Unterstützung von Praktika von 101 Studierenden in Deutschland im Zeitraum 2018-2021
- Diverse Fachinformationsfahrten (FIF) für ukrainische Experten und Lehrkräfte nach Deutschland und Vernetzung mit deutschen Bildungseinrichtungen.

Relevante Fachspezialisierungen an den Colleges für die Projektarbeit:

- Pflanzenproduktion
- Tierproduktion
- Veterinärwesen
- Landtechnik
- Elektroenergetik, Elektrotechnik und Elektromechanik.

Projektziel und erwartete Ergebnisse der zweiten Projektphase

Projektziel

Methoden und Inhalte der praxisnahen Ausbildung an landwirtschaftlichen Colleges und Lehrzentren haben sich verbessert, und Elemente einer dualen Ausbildung sind pilothaft eingeführt.

Ergebnis 1:

Anpassung der institutionellen und gesetzlichen Rahmenbedingungen für die praxisbezogene Berufsbildung im Agrarbereich

Ergebnis 2:

Ausbildungsstandards, Curricula und praxisorientierten Lehrmethoden sind in den Pilotcolleges modellhaft erprobt und die formale Einführung an weiteren Colleges vorbereitet

Ergebnis 3:

Ein Ausbildungsplan für den praktischen Teil der Collegeausbildung (technologisches Betriebspraktikum) ist erarbeitet, mit allen beteiligten Partnern abgestimmt, in Lehrpläne integriert und pilothaft eingeführt

Durchführungszeitraum: 11/2021 – 12/2024, Option Verlängerung bis 12/2025

Erwartete Ergebnisse der zweiten Projektphase

- Anpassung von staatlichen Standards und Rahmenlehrpläne zur Verankerung der verbesserten Curricula/Lehrpläne in der landwirtschaftlichen Ausbildung an Colleges
- Landesweite Einführung/Verbreitung verbesserter Curricula/Lehrpläne und moderner Lehrmaterialien zu den 5 Fachspezialisierungen
- Erfolgreiche Einführung des 4-monatiges technologisches Praktikums im Rahmen der landwirtschaftlichen Ausbildung an den College (Lernorte College und anerkannter Ausbildungsbetrieb)
- Einbeziehung von landwirtschaftlichen Praxisbetrieben sowie Unternehmen des vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereichs als Partner der Ausbildung
- Sicherstellung verbesserter Praxisrelevanz der Ausbildung an den Agrarcolleges
- Etablierung eines nachhaltigen Systems zur kontinuierlichen Lehrkräftefortbildung
- Zugang zu internationalen Erfahrungen im Bereich der landwirtschaftlichen Berufsausbildung
- Unterstützung von ausgewählten Lehrzentren bei ihren Ausbildungsangeboten im Agrarsektor.

Projektpartner und Projektorganisation

Projektpartner in der Ukraine in der zweiten Projektphase

- Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Ukraine (MBW)
- Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine (MAPE)
- Wissenschaftlich-Methodisches Zentrum VFPO in Kiew
- 4 Pilot-Agrarcolleges (Glukhovsky Agrotechnical Institute in Sumy; Illintsi State Agrarian College in Winnizja; Lypkovativka Agricultural College in Charkiw; Myrohoshchanskyy Agricultural College in Riwne)
- Ausgewählte weitere Agrar-Colleges mit Relevanz für die Spezialisierungen
- 5 Lehrzentren in der Ukraine (Luzk/Wolynska Oblast, Odessa, Riwne, Charkiw, Dnipropetrowsk)
- Agrarbetriebe im Umfeld der Agrarcolleges, ukrainische Agrarverbände und weitere Akteure mit Relevanz für die Berufsausbildung im Agrarsektor der Ukraine.

Projektpartner und Projektorganisation



Wesentliche Zielgruppen

Direkte Zielgruppen:

- Interministerieller Beirat für Agrarausbildung des MBW / MAPE
- WMZ VFPO
- Lehrkräfte und Studierende der vier Pilotcolleges und der fünf Lehrzentren
- Landwirtschaftliche Betriebe, Partner der Projektdurchführung als Ausbildungsbetriebe

Indirekte Zielgruppen:

- Lehrkräfte und Studierende weiterer landwirtschaftlicher Colleges und Bildungseinrichtungen
- Landwirtschaftliche Betriebe: Diese gelten als Nutznießer einer verbesserten Collegeausbildung über die Möglichkeit besser qualifiziertes Personal einzustellen.

Ergebnis 1

Anpassung der institutionellen und gesetzlichen Rahmenbedingungen für die praxisbezogene Berufsbildung im Agrarbereich

Wesentliche Aktivitäten zu E1

- Gründung einer AG innerhalb des interministeriellen Beirats für Agrarusbildung des MBW/MAPE
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Dokumenten und bei der Entscheidungsfindung
- Planung und Umsetzung von 3 FIFs für ukrainische Entscheidungsträger und weitere Zielgruppen zu:
 1. Rechtsgrundlagen und best practice Beispiele des deutschen dualen Ausbildungssystems (2022)
 2. Abläufe und Nutzen berufsbegleitender Praktika (2023)
 3. Organisation der kontinuierlichen Lehrkräftefortbildung (2024)
- Unterstützung bei der Anpassung der staatlichen Standards und Rahmenlehrpläne für die Ausbildung an Colleges im Agrarbereich (Integration der modifizierten Curricula in allgemein verbindliche Rahmenlehrpläne).

Ergebnis 2

Ausbildungsstandards, Curricula und praxisorientierten Lehrmethoden sind in den Pilotcolleges modellhaft erprobt und die Einführung an weitere Colleges vorbereitet

Wesentliche Aktivitäten zu E2

- Reaktivierung der FAGs und der GAG zur Weiterentwicklung und Abstimmung der Lehrpläne und Modulbeschreibungen zu den einzelnen Lehrfächern
- Bestandsaufnahme u. Integration der 5 Lehrzentren im Zuständigkeit des MAPE in die Projektarbeit
- Entwicklung und Anwendung eines Verfahrens zur Erfassung der Verbesserung der Ausbildungsstandards durch modifizierte Lehrpläne (Bestandteil des M&E)
- Dokumentarische Aufarbeitung der Erkenntnisse aus der Anwendung der neuen Curricula/Standards
- Unterstützung der landesweiten Einführung aktualisierter Curricula und Lehrmaterialien
- Integration angepasster Curricula zu fünf Spezialisierungen in Rahmenlehrpläne/Standards
- Entwicklung eines Konzeptes zur kontinuierlichen Lehrkräftefortbildung und Beratung zur Umsetzung
- Analytische Zusammenfassung der Gesamterfahrungen im 2. HJ 2024.

Ergebnis 3

Betriebspraktikum in Lehrpläne integriert und pilothaft eingeführt

Wesentliche Aktivitäten zu E3

- Methodische und beratende Unterstützung zur Einführung und Sicherstellung des Technologischen Betriebspraktikums im Umfeld der Pilotcolleges als Teil der Ausbildung
- Mobilisierung von landwirtschaftlichen Praxisbetrieben für die Stellung von Praktikumsplätzen
- Qualifizierung und Unterstützung von Ausbildungsbeauftragten der 4 Pilotcolleges und bei WMZ VFPO
- Qualifizierung, Beratung und Unterstützung von Ausbildungsverantwortlichen in den Partnerbetrieben
- Unterstützung und Beratung der Praktikumsanwärter*innen zur erfolgreichen Teilnahme
- Kurzzeitschulungen von 3 x 15 Ausbildungsverantwortlichen in Deutschland in den Jahren 2022 - 2024
- Sicherstellung der Praxisrelevanz der Ausbildung an den Agrarcolleges
- Organisation von diversen Veranstaltungen auf Ausbildungsbetrieben und an den Pilotcolleges zur Weiterentwicklung und Verankerung des Betriebspraktikums im Umfeld der Pilotcolleges und in weiteren Regionen.

Ergebnisübergreifende Aktivitäten

- Sicherstellung der Projektinfrastruktur, der Projektregistrierung
- Erarbeitung und Fortschreibung des Operationsplans, Einrichtung und Führung des M&E
- Durchführung einer Auftaktveranstaltung und eines Abschlussworkshops
- Öffentlichkeitsarbeit
- Regelmäßiger Informationsaustausch mit den anderen BKP-Projekten in der Ukraine
- Organisation der jährlichen Treffen der Projektsteuerungsgruppe
- Regelmäßige Berichterstattung
- Veranstaltungen
-

Wozu soll das FABU Projekt insbesondere Beitragen

Verbesserung der

- Qualität der landwirtschaftlichen Berufsausbildung in der Ukraine (Praxis- und Arbeitsmarktrelevanz)
- praxisorientierte Wissensvermittlung an landwirtschaftlichen Colleges
- Berufschancen der Absolventeninnen und Absolventen der landwirtschaftlichen Colleges
- Verfügbarkeit hoch qualifizierter junger Fachkräfte mit praxisrelevantem Wissen und technischen Fertigkeiten sowie Handlungskompetenzen zur Mobilisierung des agrarwirtschaftlichen Potenzials der Ukraine
- Stabilisierung der ländlichen Räume in der Ukraine



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!